

Tolle Kulisse für den Leichtathletik-Nachwuchs

Hallensportfest des LFV Schutterwald war wieder ein Erfolg / Starke Leistungen der einheimischen Jugendlichen

Schutterwald (um). Viel los war am Sonntag beim Leichtathletiksportfest des LFV Schutterwald in der Mörburg-halle. 164 junge Athleten, begleitet von ihren Familien und Freunden, aber auch einige interessierte Zuschauer sorgten für eine tolle Kulisse. Wieder einmal waren sowohl in der Kinderleichtathletik als auch in den Wettkampfdisziplinen

der Jugend einige gute Leistungen zu sehen.

Starke Nachwuchs stellt der LFV – Abteilung Kinderleichtathletik – in der Altersklasse W8. Ellen Kruschhausen gewann alle Einzeldisziplinen des Dreikampfs und somit auch den Dreikampf, bestehend aus Stabweitsprung, Medizinballstoßen und Hindernissprint. Stella Ludäscher (2.), Eilin

Woit (3.) und Zoe Fischer (4.) sorgten sogar für einen Vierfachsieg unter den 17 Teilnehmerinnen. Bei den M8 stand Jona Schultheiss als Dritter auf dem Treppchen. Soi Kühne und Laura Krieg kamen in der Altersklasse W11 als Zweite und Dritte auf das Podest.

In der Altersklasse U14 wurde in Einzeldisziplinen gestartet. Bei den W12 gewann Alex-

andra Bilger den Hochsprung mit guten 1,24 m, Lara Sikanja musste für ihren Sieg in der W13 1,16 m überqueren. Celina Klotz siegte mit 4,95 m im Kugelstoßen der W12 und gewann auch die 2x35-m-Hürden mit deutlichem Vorsprung.

Um Qualifikationen und Leistungstests ging es ab der Altersklasse U16. Hier konnten die 14- und 15-jährigen Mädchen des LFV im Fünfsprung alle die Qualifikation für die badischen Hallenmeisterschaften erreichen. Helena Junker (W15) sprang sehr gute 15,50 m weit, Louisa Basler (W14/14,50 m) und Hanna Junker (W14/14,31 m) qualifizierten sich ebenfalls souverän.

Hanna Junker gewann zusätzlich den Hochsprung der W14 mit 1,40 m. Auch Jessica Funk (W14) qualifizierte sich mit ihrer Siegesweite von 8,19 m im Kugelstoß locker für die Landesmeisterschaften.

In der M14 gewann Benjamin Karl den Fünfsprung und das Kugelstoßen, Linus Höll (M14) siegte im Hochsprung. Sprint-Ass Justin Woit (M15) hatte sowohl im Hochsprung (1,40 m) als auch mit der Kugel (10,22 m) die Nase vorn.

Gute 11,90 m stieß U20-Mehrkämpfer Patrik Schrempf. Auch im Hochsprung zeigte er mit 1,60 m eine neue persönliche Bestleistung.



Mit höchster Konzentration ging der LFV-Nachwuchs in den Wettkampf.

Privatfoto